

29.01.2012: TTC Bad Krozingen - Zweite Herrenmannschaft und Landesligajugend mit furiosem Auftakt zur Rückrunde

Bezirksligaherren weiterhin glücklos im Abstiegskampf; Damen und dritte Herrenmannschaft verteidigen Tabellenspitze

Verdrehte Welt beim Tischtennisclub in Bad Krozingen: Während die erste Garde des Vereins erneut zwei knappe und bittere Niederlagen im Abstiegskampf hinnehmen musste, zeigt ausgerechnet die Bezirksligareserve zu Beginn der Rückrunde, welches enorme Potenzial in der Mannschaft steckt. Sie konnten aber auch befreit aufspielen; denn es geht für die Tabellenvierten der A-Klasse um nicht mehr aber auch nichts Geringeres als den puren Spaß am Spielen und Siegen. Und das schien auch die ausgegebene Losung für das neue Jahr zu sein. Im ersten Rückrundenduell bei dem Mitaufstiegsaspiranten und klaren Favoriten FT 1844 Freiburg V war man nach spektakulären Auftritten der ganzen Mannschaft und vier vergebenen Matchbällen von Hirt/Künzle im Schlussspiel mit 7:9 nur äußerst knapp zwar noch unterlegen. Doch sichtlich unbeirrt von der vermeidbaren Schlappe sowie auch vom verletzungsbedingten, langwierigen Ausfall von Mannschaftsführer Dirk Pottbäcker traf man als nächstes auf zwei gleichwertige Teams aus dem Tabellenmittelfeld, denen man in der Vorrunde lediglich ein mühseliges Unentschieden abtrotzen konnte: Vergangene Woche fertigte man zunächst St. Georgen II und an diesem Wochenende dann den TV Britzingen nacheinander mit 9:2 regelrecht ab, und das war so nicht zu erwarten gewesen. In überragender Form präsentierten sich vor allem Florian Wolf an Brett 1, aber auch die Abwehrbollwerke Joachim Ruppenthal und Helmut Hirt sowie der Rückhandtopspinspezialist Christian Hunold, die alle ihren Gegnern meistens keine Chance ließen. Hervorzuheben auch das neu formierte Routinierdoppel Künzle/Hirt, die sich rasch aufeinander abgestimmt hatten und gerade zu Beginn der Spiele schnell dafür sorgten, dass die Mannschaft in Führung ging.

Bei so viel Aufwind ist es für das durch und durch funktionierende Team eigentlich schade, dass die nächsten Begegnungen in Ehrenkirchen und Kirchzarten erst Anfang März stattfinden werden.

Als ob die Krozinger Jugendlichen sich das mal genauer angeschaut hatten, wie engagiert und couragiert die Älteren in der Rückrunde aufspielen, fuhren sie in der Landesliga plötzlich ihren allerersten Sieg ein, und das gleich mit einem furiosen 8:1 gegen Kandern. Da die Punkteverteilung im Schlusslicht der Tabelle sehr nah beieinander liegt, ist noch nichts verloren. Nun hoffen die Jungs, diesen Schwung nächste Woche mit nach Freiburg zu tragen, wo sie gegen den FT III mit neuer Hoffnung antreten.

Die Erste Herrenmannschaft hingegen, die einige Spielerausfälle zu beklagen hatte, hatte in den ersten beiden Punktspielen bislang nicht das Quentchen Glück auf ihrer Seite, welches man für den Erhalt in der Bezirksliga braucht: In den ersten beiden Partien gegen Suggental und gegen St. Georgen, konnte man trotz des Aufbietens von jeweils zwei Reservespielern aus der A-Klasse sehr gut mithalten. Obwohl die Ersatzspieler und Routiniers Helmut Hirt und Manfred Maier mit vier beigesteuerten Punkten ihr Bestes gaben, musste sich das TTC-Team um Kapitän Clemens Bleile gegen die starken Suggentäler am Ende dennoch mit 7:9 geschlagen geben. Am Wochenende empfingen die Bezirksligisten dann "Lieblingsgegner" St. Georgen. Auch diese Partie blieb dank einem starken oberen Paarkreuz (Bleile, Guber) und den aus der "Reserve" eingesprungenen erneut erfolgreichen Routiniers und Abwehrspielern Hirt und Ruppenthal bis zum Schluss offen; doch hatten die St. Georgener am Ende neun Spiele und die Krozinger nur sechs Spiele für sich entscheiden können.

Doch ist noch alles offen im Abstiegskampf; denn die Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt FT Freiburg IV, Weisweil II, Freie Turner sowie der Sportbund Sonnland, die gleichfalls zur Rückrunde schon gepatzt haben, sind lediglich zwei bis drei Zähler von den Kurstädtern entfernt.

Die in der Hinrunde ungeschlagenen Krozinger Tischtennisdamen indes hatten zur Winterpause einen schmerzlichen Umbruch zu verkraften. Denn Nachwuchstalent Jasmin Wolf wechselte - zu diesem Zeitpunkt etwas unerwartet - bereits zur Rückrunde zum ESV Weil. In dem dennoch ausgeglichenen Topduell an der Tabellenspitze der Bezirksliga beim TTC Reute mussten die Damen mit 5:8 ihre erste Niederlage hinnehmen. Vor allem Claudia Geißelbrecht und Birgit Wilhelm ragten mit ihren gewonnenen Matches in diesem spannenden und kampfbetonten Mannschaftsspiel heraus.

Noch halten die Kurstädterinnen mit zwei Punkten den Vorsprung an der Tabellenspitze und unterstrichen am Wochenende mit einem beeindruckenden 8:1-Kantersieg gegen vor allem an Brett 1 und 2 gut aufspielende Auggenerinnen ihre ungetrübten Titelambitionen.

Ebenfalls Favorit für den begehrten und wichtigen Aufstiegsplatz in die B-Klasse ist die dritte Herrenmannschaft des TTC. Erst recht, wo das direkte Duell gegen den Tabellenzweiten FSC Biengen unerwartet deutlich mit 9:4 gewonnen wurde, scheint - außer Müllheim III - einem Aufstieg eigentlich keine Mannschaft mehr im Weg zu stehen. Hervorzuheben bei dem Vergleich mit dem Mitkonkurrenten um die Meisterschaft ist Nachwuchstalent und Jugendersatzspieler Hiob Tekeste, welcher seine Spiele gegen erfahrene Biengener Routiniers "sehr cool" und unbeeindruckt für sich entscheiden konnte.

Bericht: Dirk Pottbäcker

19.01.2012: Herren 4 - TV Breisach 2 (8 : 8)

Durch die Spielverlegung konnte Bad Krozingen mit der besten Besetzung antreten. Umso ernüchternder war dann allerdings der Start mit 1:2 Doppeln, in dem Franzke/Arnold souverän die Punkte holten und das neue 2.Doppel Reich/Leval gegen das 1.Doppel von Breisach im knappen 5.Satz etwas Pech hatten. Schnell stand es zwischenzeitlich 1:6, nachdem Eckart Rohloff gegen einen stark aufspielenden Wiedensohler verlor, Daniel Reich nach 2:0 Satzvorsprung sich einer guten Corinna Herdel geschlagen geben musste, Sigggi etwas überraschend Werner Kuppel unterlag und Bernhard Franzke im 4. Satz bei 10:6-Matchball den Sack einfach nicht zu machte. Zum Glück zeigten sowohl Roland Arnold als auch Jeremy Leval im hinteren Paarkreuz eine überzeugende Leistung, ebenso Eckart Rohloff gegen Corinna Herdel und es stand jetzt 4:6. Doch der Gegner zog mit 2 Siegen Wiedensohler gegen Reich und Posz gegen Karcher wieder auf 4:8 davon, ehe in ungefährdeten Spielen Franzke gegen Kuppel, Arnold gegen Lorey und Leval gegen Gontram Krozingen auf 7:8 verkürzen konnten. Mit viel Coolness nach 2:0-Satzvorsprung gelang Sigggi der Spielball im 5.Satz mit 11:9 und ein Unentschieden war doch noch erkämpft worden.

Bericht: Bernhard Franzke

13.01.2012: FT Freiburg 4 - Herren 4 (9 : 3)

Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Vorrunde mussten sich die Herren 4 dem momentanen Tabellenführer geschlagen geben, gleichwohl damals die FT mit 2 Mann Ersatz spielte. Insofern ist dies als kleine Steigerung zu betrachten, auch wenn hier nichts zu holen war. Herausragend war die Form von Eckart Rohloff, der beide Einzel im vorderen Paarkreuz gegen Soeder und Barholz für sich verbuchen konnte, sowie ein überzeugender Sieg von Jeremy Leval im hinteren Paarkreuz gegen Dietmar Schienle. Willi Hörsch zeigte bei seinem 5-Satz-Match gegen Asal eine gute Leistung, auch wenn am Ende die Punkte an

den Gegner gingen.

Bericht: Bernhard Franzke